

Humor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **44 (1936)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

S.-V. Herisau (Verzicht auf Beitrag für Samariterposten)	Fr. 5.—
H. S. in O. (Verzicht auf Reisespesen)	» 3.85
H. M. in B. (Verzicht auf Reisespesen)	» 3.—
H. M. in B. (Verzicht auf Reisespesen)	» 3.—
R. B. in Z. (Verzicht auf Reisespesen)	» 2.—

Wir empfehlen die Hilfskasse dem weitem Wohlwollen unserer Samariterfreunde und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto V b 169, Olten.

Nous recommandons la Caisse de secours à la bienveillance de nos amis samaritains et prions de verser les contributions qui vont suivre à notre compte de chèques postaux Vb 169, Olten.

Subventionen des Roten Kreuzes für Feldübungen!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Subventionen für Feldübungen nur dann ausbezahlt werden, wenn die betreffenden Feldübungen uns auch rechtzeitig angemeldet wurden und uns die Schlussberichte der Experten zugegangen sind. Dies ist leider im vergangenen Jahre von einigen Vereinen unterlassen worden, die ihre Feldübungen nur beim Samariterbund angemeldet haben. Eine nachträgliche Subvention ist leider nicht zugänglich. Wir bitten

daher die Vereinsvorstände, sich an die Bestimmungen zu halten. Wir verweisen diesbezüglich auch auf den in der Aprilnummer dieser Zeitschrift erscheinenden Bericht über die Feldübungen des Jahres 1935, verfasst von Dr. Scherz, Adjunkt, Zentralsekretariat des Schweiz. Roten Kreuzes in Bern.

Bern, Taubenstrasse 8.

Das Zentralsekretariat des Schweiz.
Roten Kreuzes.

A nos lecteurs.

Le troisième et dernier article de M. le Dr Rossel à Leysin sur la «Collapsothérapie» ne paraîtra que dans notre numéro d'avril. Réd.

Humor.

Ein Fabelwesen. Sie: Heute habe ich etwas Wunderbares gesehen, vorn Schlange und hinten Krokodil! — Er: Ist es möglich? Bist du im Aquarium gewesen? — Sie: Nein, das war in einem Schuhgeschäft!

Komplimente. «Ach, ihr Männer habt ja kein Herz!» — «Doch, meine Gnädige — aber wenn uns Frauen begegnen, wie Sie, dann ist es wohl nicht so merkwürdig, wenn wir es verlieren!»

«Nun, Else, wie ist gestern dein erstes Mittagessen geraten?» — «Eigentlich ganz gut, mein Mann hofft, morgen wieder ins Bureau gehen zu können.»